



PRIORISIERTE PROJEKTIDEEN DES KIJUPA ZUR BERÜCKSICHTIGUNG IN DER PLANUNG ZUM FREIZEITGE- LÄNDE VON ERZHAUSEN - AKTUALISIERUNG NOVEMBER 2022

(1) Mehr Treff- und Sitzgelegenheiten in Erzhausen

Das ist **DAS zentrale Thema** der Jugendlichen in Erzhausen. Wir haben quasi kaum Treffpunkte, und dort, wo sich die Jugend trifft (z.B. Hessenplatz), wird sie schnell als störend empfunden. Daher bot sich als ein Treffpunkt der ursprünglich geplante Weidendom auf dem Freizeitgelände sehr gut an. Mit einer Bedachung wären Besucher somit sowohl vor Regen als auch vor zu starker Sonne geschützt. Außerdem sollten ausreichend Bänke, teilweise mit Tischen, in der näheren Umgebung des Sportgeländes und im Freizeitgelände selbst insgesamt aufgestellt werden.

Interessant wäre auch die Aufstellung von Lounges oder ähnlichen Bänken, in denen man sich zu zweit oder dritt zurückziehen kann. Zudem sollten alle Treffpunkte in Erzhausen **WLAN-Abdeckung** haben.

Zusätzlich sollte darauf geachtet werden, dass die Beleuchtung des Freizeitgeländes mit Hilfe von Solaranlagen betrieben werden kann. Auch sollten ausreichend (beleuchtete und überdachte) Fahrradstellplätze nicht vergessen werden.

(2) Anlegen einer Außenfläche für Rollschuhe / Rollerskates / Radball

Die **Skateranlage ist einer der wichtigsten Treffpunkte** für die Kinder und Jugendlichen von Erzhausen und darf daher nicht ersatzlos entfallen.

Da das Anlegen einer solchen, neuen Fläche etwas aufwändiger ist, bieten wir unsere Mithilfe bei der Detailplanung gerne an. Eine gute Idee wäre auch, nicht eine fertige Anlage zu kaufen, sondern interessierte Kinder und Jugendliche beim Entwickeln und Aufbauen einer Half-pipe aktiv einzubeziehen (ggf. auch Schulprojekte für Lesingschule möglich). Für eine Übergangszeit könnte vielleicht auch der befestigte Platz hinter der Sporthalle (Festgelände) genutzt werden.

(3) BMX - Trail

Ein BMX-Trail ließe sich relativ schnell und kostengünstig verwirklichen, in dem Erdaushub angefahren und auf eine Randseite / Ecke des Geländes für das Freizeitgelände abgeschüttet würde. Die Erde müsste verdichtet werden, dann könnte ein BMX-Trail (inkl. Holzbrücke etc.) gebaut werden. Zur Verschönerung der Anlage

müsste Rasen gesät und Sträucher / Bäume angepflanzt werden, was auch dem Naturschutz / Klima zu Gute käme. Der Trail könnte bereits heute auf dem hinteren Teil des Geländes, welches nicht vom Kindergartenneubau tangiert wird, dauerhaft angelegt werden und stünde somit schon im Sommer 2023 zur Verfügung.

(4) Schaffung von Klettermöglichkeiten (Schwebeleitern, Ringe,...) / Ninja - Worrier

Da das Anlegen von Klettermöglichkeiten etwas aufwändiger ist, bieten wir unsere Mithilfe bei der Detailplanung gerne an. Erste Ideen haben wir für den Geräteturm (Trafohäuschen Nähe Bauhof) entwickelt und mit unseren Freunden der Feuerwehr Erzhausen besprochen. Hier könnte der Freizeitaspekt mit Ausbildungsmöglichkeiten für die Feuerwehr kombiniert werden (finanzielle Unterstützung möglich?). Diese Idee wäre auch unabhängig von den Planungen zum Freizeitgelände umzusetzen. Zudem könnte für die Zwischenzeit ein Klettergerüst (siehe Präsentation) aufgebaut werden, das später versetzt und weiter genutzt werden kann. Für das Freizeitgelände sollte weiterhin eine Ninja-Worrier - Möglichkeit vorgesehen werden.

Sonstige Projektideen für das Freizeitgelände

Errichtung eines Basketball-, eines Beachvolleyball- und eines (flexiblen) Badmintonfeldes

Nach der Spendenaktion der GfE dürfen die Basketballkörbe nicht ungenutzt bleiben - daher fehlt ein neuer Platz mit Bodenbelag (Sand oder ein fester Belag). Das Feld könnte bereits heute auf einem Teil des Geländes, welches nicht vom Kindergartenneubau tangiert wird, (dauerhaft) angelegt werden.

Ein Beachvolleyballfeld könnte in Verbindung mit dem Basketballfeld entstehen und somit kurzfristig und kostengünstig angelegt werden können. Ggf. wäre auch ein kombiniertes Feld möglich.

Ein Badmintonfeld könnte auch in Verbindung mit dem Basketballfeld entstehen und somit kurzfristig und kostengünstig angelegt werden können. Ggf. wäre auch ein kombiniertes Feld möglich.

Einrichtung eines Waldspielplatzes / Einbindung eines Barfuß- und Trimmdichpfades (separates Leitbildprojekt)

Da das Anlegen eines Waldspielplatzes etwas aufwändiger ist, bieten wir unsere Mithilfe bei der Detailplanung gerne an. Man könnte dies aber sehr gut mit dem Barfuß- und Trimmdichpfad kombinieren, der um das Freizeitgelände herum entstehen könnte. Auch hierfür liegt bereits ein kompletter Projektplan vor - Ansprechpartner: Stefan Seibold



Fragen an die Politiker und die Verwaltung zu den PROJEKTIDEEN DES KIJUPA

- (1) Wir haben mehrfach unsere Projektideen in politischen Gremien (Gemeindevertretersitzung, Bauausschuss) präsentiert. Bis heute haben wir keine Rückmeldung bekommen, welche unserer Ideen aufgegriffen und umgesetzt werden sollen. Wie stehen Sie zu unseren Ideen?
- (2) Auf unsere Anfragen zum Stand und der Gestaltung des Freizeitgeländes hat uns die Verwaltung bis heute nicht geantwortet. Wie ist hier der aktuelle Stand?
- (3) Weshalb nimmt das Planungsbüro nicht Kontakt mit uns auf?
- (4) Woran liegt es, dass die Planungen und die Errichtung des Freizeitgeländes nicht vorankommen?
- (5) Wann müssen wir damit rechnen, dass die Skaterbahn gesperrt und / oder abgerissen wird? Wie stellen Sie sicher, dass zeitgleich ein angemessener Ersatz zur Verfügung steht? Die Erzhäuser Kinder und Jugendlichen möchten Antworten haben!
- (6) Weshalb sind so viele der guten Leitbildideen eingeschlafen oder werden nicht mehr aktiv verfolgt? Reaktivieren Sie die Bürger Erzhäuser, um unseren Ort noch attraktiver zu machen!

